



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.  
50. JAHRGANG · HEFT 1 · Januar 2014



*Winter in der Osdorfer Feldmark*

*Wir wünschen allen Osdorfern  
und Mitgliedern unseres Vereins  
ein gutes und gesundes Jahr 2014!*

*Freuen Sie sich auf unsere vielfältigen  
Veranstaltungen auf dem Heidbarghof,  
in Osdorf und in der Feldmark!*



## Unsere Tradition: Ihre Wünsche erfüllen.

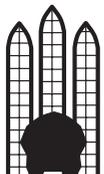
Leseberg Automobile blickt bereits auf eine 150-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Seit 1963 ist unser Familienunternehmen autorisierter Servicepartner der heutigen Daimler AG, und mit unseren mehr als 170 Mitarbeitern einer der größten Servicepartner. Die Familie Leseberg steht mit dem Unternehmen seit jeher für beste Qualität und hervorragenden Service. Neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen bieten wir Ihnen unser umfangreiches Serviceangebot für den Werterhalt Ihres Fahrzeugs. Überzeugen Sie sich selbst – ob mit Ihrem Mercedes-Benz, Ihrem smart oder Ihrem Volkswagen.

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche!



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
 Autorisierter smart Service und Vermittlung  
 Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0



**BESTATTER**  
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

**BESTATTUNGEN**

*Karl-Heinz Rodehorst*

**Gegründet 1896**

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**

Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Sonntag, 12. Januar 2014, 16 Uhr (!!)**

## ***Winterkonzert des folkBALTICA Festivals***

Jetzt schon zum zweiten Mal findet das Winterkonzert des folkBALTICA-Festivals bei uns statt. Es wird wieder ein Doppelkonzert mit zwei Gruppen aus zwei Anrainerländern der Ostsee geben. Das polnische Streichquintett Volosi war für das folkBALTICA Team eine der musikalisch eindrucksvollsten Gruppen, die uns beim Festival 2013 nicht nur durch ihre Virtuosität, sondern auch menschlich überzeugt haben. Die Reaktion des Publikums bei den Volosi-Konzerten kann man ohne Übertreibung enthusiastisch nennen. Sigrid Moldestad stammt aus einem kleinen Dorf in der Region Nordfjord, die für ihre lange und eigenständige Folkmusiktradition bekannt ist, und sie ist eine der markantesten Vertreterinnen der zeitgenössischen norwegischen Folkszene. Die Sängerin und Geigerin wird in einer Triobesetzung auftreten und bei den Winterkonzerten das musikalische Thema des Festivals 2014, den Gesang, vertreten.

Der Heidbarghof freut sich über die erneute Kooperation mit dem folkBALTICA-Festival. Weitere Informationen: [www.folkbaltica.de](http://www.folkbaltica.de). Eintritt 20 € / 15 €

**Sonntag, 19. Januar 2014, 15.00 Uhr**

## ***Gustav Klimt***

### ***K – K – K (Kunst – Kaffee – Kuchen) mit Veronika Kranich***

Auch im neuen Jahr wird die Schauspielerin und Kunstinterpretin Veronika Kranich wieder ihre beliebte Reihe mit der Vorstellung berühmter Kunstmaler fortsetzen. Sie beginnt mit Gustav Klimt und seinen ornamentalen Frauenporträts. Diese Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen, eine Voranmeldung ist erforderlich. Ein direkter Vorverkauf der Karten wird nicht mehr angeboten. Reservierungen werden nur noch unter der Telefonnummer 040/454062 (V. Kranich) oder per Mail ([mail@veronikakranich.de](mailto:mail@veronikakranich.de)) angenommen. Näheres zur Vortragenden unter: [www.veronikakranich.de](http://www.veronikakranich.de)  
Eintritt 17 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

#### Weitere K – K – K-Termine:

Sonntag, 09. März 2014 um 15.00 Uhr

Auguste Renoir

Sonntag, 18. Mai 2014 um 15.00 Uhr

Marc Chagall

**Samstag, 01. Februar 2014, 20.00 Uhr**  
**Zariza Gitara – Zigeunermusik aus Russland**

ZARIZA GITARA spielt Zigeunermusik aus Russland, dem Land, durch das seit Jahrhunderten das fahrende Volk zieht. Mit den Zigeunern ziehen ihre Lieder und Tänze, in denen Liebe und Leid, Tanz und Überleben, wärmende Sonne und schneidende Winde so dicht beieinander liegen. Die Weisen, die ausschließlich aus russischen Zigeunerliedern bestehen, wirken so alt, wie die Reisen dieses Volkes und doch so frisch, wie jeder neue Aufbruch. Zariza Gitara spielen ihre Lieder so ausdrucksstark und lebensfroh, als säßen sie am Lagerfeuer, während die Mädchen in bunte, wehende Stoffe gehüllt um die Hörer herumtanzen. Diese wunderbare und sehr virtuos musizierende Band war schon einmal mit großem Erfolg bei uns zu Gast und wir freuen uns, dass sie uns wieder auf ihrer Durchreise mit ihrer Musik begeistern.

Weitere Informationen: [www.zariza-gitara.info](http://www.zariza-gitara.info)

Eintritt 14 € / 10 €

**Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de) oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469**

**100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten**

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**



Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

## Neujahrsgruß

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, liebe Osdorfer, im Namen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf möchte ich Ihnen allen ein friedliches, gesundes Jahr 2014 wünschen!

Das letzte Jahr hat sicher einigen viel Glück und Gesundheit gebracht und anderen Pech und Leid. So gesehen unterscheidet es sich nicht besonders von den vergangenen Jahren. Mehr als 65 Jahre herrscht jetzt Frieden in unserem Land, historisch gesehen eine unwahrscheinlich lange Friedensperiode hier im Herzen Europas. Und wenn da nicht die Verteuerung des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittel, Energie und die Aufwendungen für die Gesundheit wären, die Furcht vor der „Klimakatastrophe“ und der Zorn über die Ungerechtigkeiten in unserem Land, wir könnten rundum glücklich sein. Leider hat sich immer mehr das Klagen und Meckern ausgebreitet; wir sollten aber auch einmal die Blicke über die Grenzen hinweg schweifen lassen. Ich habe mich gerade wieder in Brasilien aufgehalten. Dort sind die Unterschiede zwischen vielen ganz armen und wenigen sehr reichen Menschen deutlich sichtbar. Fast jeder, der einmal andere Länder nicht nur als Urlauber besucht hat, kann feststellen, dass es uns hier in Deutschland im Vergleich doch überwiegend sehr gut geht. Vielleicht sollten wir etwas positiver denken.

In der Feldmark ist das große Bauvorhaben X-FEL von DESY noch nicht vollendet – aber man sieht jetzt wie tiefgreifend diese Schneise in die Feldmark einschneidet. Leider werden die Ausgleichsmaßnahmen verspätet und nur halbherzig ausgeführt. Man muss sich nur die Pflanzung von Bäumen in Reihe und viel zu geringem Abstand voneinander ansehen. Wir werden das weiterhin kritisch beobachten und uns gegebenenfalls dazu äußern. Im diesem Jahr stehen Europa-Wahl und in Hamburg Wahlen der Bezirksversammlungen an. Wir sollten zur Wahl gehen, aber auch andere Gelegenheiten nutzen, um uns zu äußern und gegebenenfalls zu wehren. Wir sind als gewachsene Gemeinde mit vielen Bürgern schon ein ernst zu nehmender Faktor, wenn wir uns denn einig sind und nicht alles wie die Schäflein hinnehmen. Wir sollten unseren Stadtteil aktiv mitgestalten. Das kann auf vielfältige Art und Weise geschehen. Man kann sich z.B. bei vielen Institutionen ehrenamtlich einbringen oder die Augen offen halten und Missstände publik machen. Dabei kann der Bürgerverein Mittler zwischen Bürgern und Verwaltung sowie Politik sein. Neben aktuellen politischen Themen hat es auch eine ganze Anzahl von Veranstaltungen des BHV und der Elisabeth Gätgens Stiftung gegeben, die vielen Bürgern aller Altersstufen viel Freude gemacht haben. Die teils großen Teilnehmerzahlen und die freundliche Resonanz bei den Gästen ist den vielen freiwilligen Helfern eine schöne Entlohnung und lässt sie immer wieder ihre Freizeit für das Wohl aller einsetzen. Ihnen gilt mein besonderer Dank!

Nochmals: Alles Gute für das Jahr 2014 wünscht allen Osdorfern und Freunden unseres Vereins.

*Dr. Gerhard Jarms*

*Vorsitzender des BHV Osdorf*



Neue Osdorfer Apotheke

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



**Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins OSDORF e. V.**  
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,  
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –  
 Bankkonten bei: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)  
 Kto.-Nr. 1051 211 470, VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05)  
 Kto.-Nr. 730 004 20.  
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –  
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

### Geburtstage im Januar

1. Edeltraud Timm	7. Ursula Stange	18. Peter Faber
2. Hermann Benthien	8. Ralf Warnecke	18. Ingrid Jarms
3. Alexander Ihle	9. Udo Keller	18. Gerda Maass
3. Michael Kagerah	10. Gisela Schiemann	18. Erika Wild
3. Jutta Reincke	11. E.W. von Appen	19. Peter Werth
3. Elsa Schmidt	11. Gabriele Jötten	23. Günter Pantelmann
4. Helga Becker	11. Barbara Menkens	23. Katharina Zeysig
4. Inke Jaspersen	14. Ingeborg Siegel	24. Ulrich Schwengler
4. Hans Kolbe	16. Inge Johannsen	28. Birga Brandner
6. Claus Mindemann	16. Wolfgang Linnighaußer	30. Bernd Borchert
7. Dr. Klaus Bauerkämper	16. Klaus Schröder	30. Ingrid Klünder
7. Christa Fischer	16. Harald Vollmer	30. Werner Pahl
7. Ida Greiner	17. Brunhilde Otten	
7. Hans-Peter Harloff	17. Hans-Peter Radbruch	<i>Herzlichen Glückwunsch</i>

Am **14. Januar** feiert **Ingeborg Siegel** aus dem Resskamp 196 ihren **90. Geburtstag**, zu dem wir sehr herzlich gratulieren und der Jubilarin alles Gute wünschen!

### Folgende Mitglieder waren am 31.12.2013 25 Jahre Mitglied im Bürger- und Heimatverein

Marga Evers  
 Claus-Hinrich Groth  
 Waltraud Neumann  
 Ingeborg Siegel  
 Marina Wagenhuber  
 Heidi Weyer  
 und die Haase-Druck GmbH

### Seit mehr als 50 Jahren halten uns folgende Mitglieder die Treue

Hans-Jürgen Gebhardt  
 Gerhard Gries  
 Hinrich Groth  
 Lieselotte Holst  
 Johannes Patt

Wir danken diesen Mitgliedern und der GmbH für ihre Vereinstreue und hoffen, dass sie auch weiterhin gern unsere Angebote wahrnehmen.

### Als neue Mitglieder begrüßen wir

Hilke und Hans-Jürgen Baake	Schäperstück 7	22549 Hamburg
Helmut Janssen	ohne Angabe	
Dr. Ralf Thiel	Lupinenweg 3b	22549 Hamburg



## Unsere nächste Ausfahrt

Die erste Ausfahrt in diesem Jahr führt uns am Donnerstag, dem **20. Februar 2014**, ins „**Kirschenland**“ **Wisch nach Jork** zum **Grünkohlessen**; anschließend gibt es in der „**Jorker Mühle**“ ein **Kaffeegedeck für 7,80 € pro Person**. Abfahrt **10.30 Uhr**, Bushaltestelle Osdorfer Landstraße

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider **Euro 12,00** für die Busfahrt berechnen müssen.

## Unsere geplanten Ausfahrten für 2014

Damit Sie planen und sich schon einmal freuen können, finden Sie hier die Ziele der diesjährigen Ausfahrten:

### März

Borstel-Hohenraden (Mehlbeutel),  
Bad Bramstedt

### April

Lübeln „Kartoffelhotel“

### Mai

Heiligenhafen „Nordpol“

### Juni

Bruch-Vielsien „Dillertal“

### Juli

Tönning „Fernsicht“, St. Peter-Ording

### August

Undeloh „Undelohes Hof“

### September

Bad Zwischenahn „Strandcafé“

### Oktober

Weddingstedt „Kolls Gasthof“

### November

Strenglin „Strengliner Mühle“

### Dezember

Celle „Ratskeller“, Weihnachtsmarkt

## Karpfenessen in Appelbeck am See

Es war ein wunderschöner sonniger Tag, an dem wir nach „Appelbeck am See“ zum Karpfenessen fahren. Es hatte nachts gefroren und die Felder, Wiesen und Bäume waren mit Raureif überzogen. Wie immer war das Essen in Appelbeck hervorragend, jeder schwärmte! In der oberen Etage des Lokals war der „Weihnachtsmarkt“ wieder geöffnet und lud zum Stöbern ein.

Nach dem Essen fahren wir nach Buxtehude. Dort waren in der Fußgängerzone die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt im Aufbau. Einige Häuser waren eingerüstet und werden saniert. Viele Neubauten sind in den letzten Jahren hinzugekommen. Es macht immer wieder Spaß durch die Geschäfte zu bummeln.

Sehenswert ist die historische Altstadt mit der gotischen Backsteinbasilika St. Petri und dem Fleth, dem nach holländischem Vorbild bei der Stadtgründung Ende des

# Schwanen

Seit 1661



# Apotheke

Dr. Mario A. Fichera

*in Alt-Osdorf*

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

13. Jahrhunderts als Stadthafen künstlich angelegten Wasserlauf. Bis 1962 fuhren hier noch Frachtewer, heute liegt hier nur noch ein restaurierter Ewer. Buxtehude ist die Stadt, wo die „Hunde mit dem Schwanz bellen“ und auch bekannt für das Märchen vom Hasen und Igel. In der Stadt findet man den Hase und Igel-Brunnen und mehrere Bronzestatuen.

Nach diesem wunderschönen Tag kamen wir ohne größere Verzögerungen wieder in Osdorf an.

*Anke Thiele*

## Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Ein trüber, grauer Novembertag... aber wenigstens war es trocken. Ca. 30 Personen hatten sich am Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße eingefunden, um der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft zu gedenken. Vertreter der Bundeswehr, der freiwilligen Feuerwehr Osdorf und des Sozialverbands Deutschland legten Kränze nieder. Gerhard List, Vorstandmitglied des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, begrüßte die Anwesenden und hielt eine kleine An-

sprache. Er wies darauf hin, dass überall in Deutschland an diesem Tag Gedenkfeiern stattfinden und dass diese wichtig seien für eine friedliche Zukunft. Die Kriege des 20. Jahrhunderts hätten unvorstellbares Leid über die Menschheit gebracht und es sei wichtig – nachdem diejenigen, die diese Kriege miterlebt hätten, immer weniger würden – , dass wir als nachfolgende Generation uns immer wieder vergegenwärtigen, was Krieg und Gewalt bedeuten. Wir könnten uns kaum vorstellen, was es heißt, als Soldat oder auch als Zivilist ständig vom Tod bedroht zu sein, verwundet zu werden, in Angst und Schrecken zu leben oder der Willkür von Gewaltherrschaft ausgesetzt zu sein. Täglich verfolgen wir solche Nachrichten im Fernsehen und wiegen uns in der trügerischen Sicherheit, dass dies bei uns nicht passieren könne. Aber die Geschichte lehre uns, dass auch bei uns Gewalt, Krieg, Hunger, Not und Vertreibung möglich seien. Und nicht nur bei uns, sondern überall. „Denn Überheblichkeit, übergroßer Ehrgeiz, Herrschsucht, Neid und Habgier liegen in der Natur des Menschen“, so List. Er appellierte an die Zuhörer, sich stets an das Geschehene zu erinnern und das von unseren Vätern

und Müttern Erlebte weiterzugeben. Einerseits frage unser Verstand, wie so etwas überhaupt habe geschehen können und wie man es in Zukunft verhindern könne. Andererseits haben wir Emotionen und es werde unser Mitgefühl mit den Opfern – über alle Grenzen hinweg – angesprochen. „Dieses Mitgefühl“, betonte List, „gilt es zu



bewahren und an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben. Gewalt erzeugt immer Gegengewalt. Wer mitfühlt, ist verständnisvoll und friedlich. Fangen wir doch bei uns im Alltag an: Bemühen wir uns um mehr Toleranz, Verständnis und Einfühlbarkeit.“ List dankte den Anwesenden für ihr Erscheinen und sechs Musiker des Spielmanns- und Fanfarenzugs BLAU-WEISS Osdorf beendeten die Gedenkfeier mit „Ich hatt’ einen Kameraden...“.

*Christiane Borschel*



### Adventskaffee auf dem Heidbarghof

Unser diesjähriger Adventskaffee-Nachmittag hatte mit den Katastrophenmeldungen über Orkan „Xaver“ zu kämpfen. Es regnete und stürmte in vereinzelt Böen, aber es war noch schlechteres Wetter vorausgesagt. So blieben ca.

25 angemeldete Personen vorsichtshalber zu Hause.

Auf dem Heidbarghof stand ein wunderschön gewachsener und rot-gold geschmückter Weihnachtsbaum, den die Firma Wortmann gestiftet hatte. Ein Dankeschön dafür. Die Tische waren bunt eingedeckt, an jedem Platz lag eine Weihnachtstüte mit Süßigkeiten und Weihnachtsmann, von Herrn Schönherr geschenkt. Auch hierfür herzlichen Dank!

Zur Begrüßung kam Dr. Gerhard Jarms, nach eigener Aussage jetzt Pensionär „mit

*Heizungskummer?  
Gercke's Nummer!*

**☎ 870 70 50**



**Jürgen Gercke**

Heizung Klima Schwimmbad

Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



# faber

KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

viel Zeit“. Es wurde ausgiebig Kaffee getrunken, Stollen und Kekse waren reichlich vorhanden, und geklönt.

Sechs Mitglieder des „HH Mundharmonika“-Chors spielten Weihnachtslieder, die wir alle mitsangen, obwohl wir keine Texte hatten; die Weihnachtsliedertexte sind doch allen sehr bekannt. In einer musikalischen Pause las ich eine unterhaltsame Weihnachtsgeschichte vor, vor einem plattdeutschen Lied hat uns Frau Schmidt den Text vorgelesen.

So hatten wir ein paar schöne gemütliche Stunden. Den übriggebliebenen Stollen durften die Besucher als „Care-Pakete“ mit nach Hause nehmen. Mit vielen guten Wünschen für einen sicheren Heimweg und eine schöne Weihnachtszeit verabschiedeten wir uns.

Bei allen, die mitgeholfen haben, diesen Nachmittag so schön zu gestalten, möchte ich mich herzlich bedanken.

Anke Thiele

## 25 Jahre Alt-Osdorf kocht über

Das Wetter spielte einigermassen mit. Zumindest war es nicht so kalt wie vor 25 Jahren. Damals lagen am Morgen auf dem Parkplatz des Chinarestaurants, dem ursprünglichen Veranstaltungsort, fünf cm Schnee. Den galt es erst einmal wegzuschieben. Das war einerseits lästig, andererseits war mehr vorweihnachtliche Stimmung.

Dass der Platz zwar kleiner, aber kuscheliger gewesen ist, konnte man am 1. Advent 2013 auf den von Marie-Luise Reckewell, eine der Initiatoren dieses Events, ausgestellten Bildern und vorgeführten Filmen aus den ersten Veranstaltungsjahren sehen. Man schwelgte in Erinnerungen und wer sich auf den alten Aufnahmen wiedererkannte, wurde durch ein kleines Geschenk belohnt.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder eine Tombola. Heute wie damals dient der Erlös einem guten Zweck. Fast alle Geschäfte des kleinen Zentrums waren vertreten, um mit allerlei Köstlichkeiten die Besucher zu verwöhnen und dem Namen der Veranstaltung gerecht zu werden. Vertreten waren auch die Gemeinde St. Simeon (man konnte dem neuen Pastor, Martin Ahlers, schon einmal die Hand schütteln), verschiedene Wohlfahrtsorganisationen und Pflegedienste, die Grundschule Goosacker, das Lise Meitner Gymnasium und die Jugendfeuerwehr. Alles in allem eine gute Osdorfer Mischung. Die Osdorfer kamen wie immer gern und zahlreich und nutzten die Gelegenheit zum Klönschnack. Alle waren sich einig, dass man sich nächstes Jahr wieder hier treffen möchte.

Frauke List

# Deesmoor Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

**Apothekerinnen  
G. Dodenhoff  
& H. Stühmer**

## In Memoriam Uwe Röhlecke



Am 19. November 2013 verstarb nach längerer Krankheit unser Mitglied, Freund, stetiger ehrenamtlicher Helfer und Unterstützer, Uwe Röhlecke, im 72. Lebensjahr.

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf und die Elisabeth Gätgens Stiftung – Heidbarghof – verlieren mit Uwe einen engagierten, immer zuverlässigen und freundlichen Mitstreiter, er war immer da wenn er gebraucht wurde.

Uwe Röhlecke hat seine Kindheit zusammen mit seiner Schwester Christa bei seinen Großeltern und seiner Mutter in Helmstedt verbracht. Nach dem Abschluss der Volksschule begann er 1957 eine Malerlehre, der die Wehrpflichtzeit in Braunschweig folgte. Nach der Militärzeit arbeitete Röhlecke als Lackierer im Volkswagenwerk in Wolfsburg.

Bei einem Hamburg-Besuch lernte er Hamburg kennen und lieben, ist nach Hamburg gezogen und hat hier für eine Spedition als Kraftfahrer gearbeitet. In Hamburg hat er auch seine Ehefrau Heike kennen gelernt, die er dann 1971 geheiratet hat. 1972 wurde Sohn Olaf geboren. Ab 1972 hat Röhlecke als Schwimmmeister im Freibad Osdorfer Born gearbeitet. Später arbeitete er als Hausmeister an der Gesamtschule Böttcherkamp. 1980 wechselte er zum HSV in das Volksparkstadion, heute Imtech-Arena.

Röhlecke hat seit seiner „Zugehörigkeit“ zu Osdorf immer wieder, sowohl als Schwimmmeister im Freibad Osdorfer Born, wo er Schwimmfeste gemeinsam mit dem Bürger- und Heimatverein ehrenamtlich organisiert und durchgeführt hat, als auch als Osdorfer Bürger bei Kinderfesten, Erntedankfesten, Stadtumzügen usw. unterstützend gewirkt und hat durch seine Anwesenheit und sein Organisationstalent bei allen Veranstaltungen für einen Erfolg garantiert.

Seit dem Einzug in die Wohnung im Gardinger Weg hat Uwe Röhlecke sich, ohne Rücksicht auf seine Freizeit, im Alten- und Pflegeheim „Haus Flottbek-Nienstedten“, wo er selbst die letzten zweieinhalb Jahre seines Lebens verbrachte, ehrenamtlich engagiert und eingesetzt, hat in diesem Hause unseren älteren und kranken Mitmenschen viel Freude bereitet und dabei geholfen, den Aufenthalt für diese Menschen in einem Alten- und Pflegeheim so angenehm wie möglich zu machen. Weiterhin war Röhlecke eine unverzichtbare Stütze bei Veranstaltungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf, bei Veranstaltungen der Elisabeth Gätgens Stiftung und er setzte sich energisch für den Erhalt des Heidbarghofs ein. Der Heidbarghof war neben „seinem HSV und Volksparkstadion“ eine Herzensaufgabe für ihn.

2006 wurde Uwe Röhlecke auf Vorschlag des Bürger- und Heimatvereins durch den Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg mit der „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ ausgezeichnet.

Wir können nicht verhindern, dass der Tod einen Freund aus unserer Mitte reißt, aber wir können sehr wohl verhindern, dass der Tod die Erinnerungen an diesen guten Menschen mitnimmt.

Wir trauern mit seiner Familie und wollen Uwe ein ehrenvolles Andenken erhalten!  
Für die Vorstände des Bürger- und Heimatvereins Osdorf und der Elisabeth Gätgens Stiftung

*Erich Becker*

Ausgezeichnet in der Kategorie  
**Bester Getränkemarkt**  
 Deutschlands



**GRAEFF**  
 www.graeff-getranke.de

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

## Seniorenbeirat in Altona

Der Seniorenbeirat im Bezirk Altona vertritt selbstbewusst und unüberhörbar die Interessen der Senioren in Hamburg-West. Er setzt sich ein für

- eine barrierefreie Infrastruktur und altersgerechte Entwicklung in den Stadtteilen
- förderliche Rahmenbedingungen für eine selbstbestimmte Lebensführung
- eine Teilhabe der Älteren an Bildungs- und Kulturangeboten
- die Vermeidung von Altersdiskriminierung und Isolation
- eine angemessene Versorgung von Pflegebedürftigen, Kranken und Sterbenden
- die Wertschätzung und Förderung ehrenamtlichen Engagements

Der Seniorenbeirat berät oder vermittelt Beratung bei Fragen zum Erhalt der Lebensqualität im Alter und hat auch sonst ein „offenes Ohr“ für alle Sorgen der älteren Mitbürger.

Der Seniorenbeirat Altona ist wie folgt zu erreichen:

**Anschrift:**  
 Bezirksseniorenbeirat Altona,  
 Bezirksamt Altona,  
 Platz der Republik 1, 22765 Hamburg  
 Telefon: 040-84 11 94  
 (Brita Schmidt-Tiedemann, 1. Vorsitzende)  
 E-Mail: bsb-altona@lsb-hamburg.de  
 Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen und Problemen den Beirat zu kontaktieren!



## Unser beliebter

## PREIS - SKAT

wird voraussichtlich am Freitag, dem 21. Februar 2014, um 19.00 Uhr im Kuhstall des Heidbarghofs, Langelohstraße 141, stattfinden. [Genaueres Datum bitte dem Februarheft entnehmen.]

Nur für Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins, ohne Nenngeld und ohne Preisgarantie. Für die Sieger winken natürlich wieder attraktive Preise!

Anmeldung vom 03. bis 17. Februar 2014 bei

Hermann Benthien – Tel.: 80 17 42



**Seemann**  
 & Söhne

Beerdigungs-Institut  
 Seemann & Söhne KG  
 www.seemannsoehne.de

**Bestattungen**  
**aller Art und**  
**Bestattungsvorsorge**

**Blankenese**  
 Dormienstraße 9  
 22587 Hamburg  
 Tel.: 866 06 10

**Schenefeld**  
**Trauerzentrum**  
 Dannenkamp 20  
 22869 Schenefeld  
 Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
 Stiller Weg 2  
 2607 Hamburga  
 Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
 Ole Kohdrift 4  
 22559 Hamburg  
 Tel.: 81 40 10



# NEUJAHRSEMPFANG 2014

Der Bürger- und Heimatverein lädt zum  
traditionellen Neujahrsempfang ein

**am Freitag, dem 04. Januar 2014  
im Elbe-Kino/Osdorfer Landstraße**

Ab **14.00 Uhr** ist bei einem Glas Sekt  
oder Saft Gelegenheit zum Klönen

Um **15.00 Uhr** können Sie sich  
auf einen schönen Film freuen.

Der Vorstand hofft auf zahlreiches  
Erscheinen!



## GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

**Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß**

**Sandort 17  
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77  
Fax: 040 / 80 99 56 58**

## Veranstaltungen des Loki Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,  
S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

### Sonntagsführungen in der Tropenge- wächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3.  
Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr  
Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforder-  
lich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropenge-  
wächshausanlage am Dammtor.

05.01.14 „**Konkurrenz um Wasser, Licht  
und Nährstoffe**“

19.01.14 „**Die Tropenapotheke**“

### Eine Reise um die Welt im Tropenge- wächshaus

Eine Führung für Kinder und begleitende  
Erwachsene

Freitag, 31.01.14, 11.00 bis 13.00 Uhr  
(schulfreier Tag in Hamburg)

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropenge-  
wächshausanlage am Dammtor.

Karten: 3 € pro Kind, 5 € für begleitende  
Erwachsene,

Vorverkauf ab 21.12.13 am Tropenge-  
wächshaus **und** am Eingang des Freige-  
ländes in Klein-Flottbek

## Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat



## Plattdüütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

**Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –  
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.**

## Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag „Tagfalter in Hamburg und ihre Abhän- gigkeit von der Vegetation“

Donnerstag, 16.01.14 im großen Hör-  
saal des Instituts für Allgemeine Botanik,  
Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Inter-  
essenten sind herzlich willkommen! Be-  
ginn:19.00 Uhr

## Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; per-  
sönlich im Verwaltungsgebäude des Bo-  
tanischen Gartens (Zugang nur durch das  
Freigelände, Eingang in der Ohnhorststra-  
ße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch  
unter 040/428 16-476

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68

# Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.

Goosacker 43 ~ 22549 Hamburg ~ Telefon 866 90 441

## Aufnahmeantrag

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vorname/n

\_\_\_\_\_  
Name/n

\_\_\_\_\_  
Geburstag/e

\_\_\_\_\_  
Wohnort

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Telefon

Aufnahmegebühr: \_\_\_\_\_  
2,50 € pro Person

Monatlicher Beitrag \_\_\_\_\_  
nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins  
**Konto Nr.: 1051/211 470 BLZ: 200 505 50** bei der **Hamburger Sparkasse**
- per **Einzugsermächtigung**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Unterschriften

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem \_\_\_\_\_ von meinem/unserem Konto

Bank: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich  
 jährlich

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Unterschriften

 \_\_\_\_\_

Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p.Adr. Gerhard List, Bockhorst 90,  
22589 Hamburg schicken.